PRESSEMITTEILUNG

sommer in lech zürs: zur richtigen zeit am richtigen ort

**Ab Juni erleben Gäste in Lech Zürs am Arlberg, wie die Natur wieder zu Leben erwacht: Zartes Grün und erste Blumen begleiten sie auf leichten Wanderungen durch die malerische alpine Landschaft. Ab Juli geht es höher hinauf: Gipfeltouren und E-Bike-Routen locken auf über 2000 Meter. Bequemer gelingt dies mit den Sommerbergbahnen, die Gäste mit der Lech Card kostenlos nützen können. Mit „Impact Lech“ findet ab 9. Juni ein neues Symposium zum Diskurs über die Energiekompetenz unserer Gesellschaft statt. Und im September lädt nicht nur der goldene Herbst, sondern auch das renommierte „Philosophicum Lech“ Gäste zum Philosophieren ein.**

Wenn die Tage länger und wärmer werden und die Landschaft sich in saftiges Grün hüllt, dann sieht, riecht und spürt man den Frühling. In Lech Zürs am Arlberg lässt sich dieses Erwachen der Natur besonders intensiv erleben. Zum Beispiel auf einem der beliebtesten Wanderwege Österreichs: Sobald der 125 Kilometer lange Lechweg eröffnet ist, sind Einheimische und Gäste gerne auf der ersten Etappe unterwegs, die vom Formarinsee durch das Zugertal bis nach Lech führt. Abhängig von der Schneelage bringt sie der Bus drei Mal täglich direkt zum See. Auch ein Spaziergang von Oberlech zum Skyspace Lech gehört zum Urlaubsprogramm. An diesem besonderen Ruhepol lautet die Empfehlung, die Lungen mit frischer Frühlingsluft zu füllen und Kraft zu tanken.

Auch Touren mit dem E-Bike bieten sich an, wenn die Straßen und Wege wieder trocken sind. Wer das eigene Rad lieber zuhause lässt und gerne spontan vor Ort entscheiden möchte, kann sich in den hiesigen Sportgeschäften ganz bequem ein E-Bike ausleihen. Sowohl für erste Radtouren als auch Wanderungen im Juni gilt generell, sich besser unterhalb von 2000 Meter Seehöhe zu bewegen, da darüber mancherorts noch Schnee liegt.

Impact: geballtes wissen für eine gute zukunft

Vom 9. bis 12. Juni 2022 wird Lech Zürs am Arlberg Schauplatz des neuen Symposiums „Impact Lech“. Das Veranstaltungsformat ist in Zusammenarbeit mit dem Wissenschafter Markus Hengstschläger entstanden. Bei der Premiere geht es um „Energiekompetenz“. Eine Vielzahl hochkarätiger Expert:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft diskutiert darüber, wie die Gesellschaft energiekompetent wird, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Künftige Entwicklungen werden aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet: Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Industrie, Medizin, Bildung, Psychologie, Ethik und Medien.

alles mit einer karte

Ende Juni durchdringt der Sommer auch die Bergwelt: Vom 24. Juni bis zum 3. Oktober ist die Lech Card das perfekte Angebot für einen Aufenthalt. Ab der ersten Übernachtung in Lech oder Warth steht Gästen damit das gesamte Sommerangebot von Lech Zürs am Arlberg zur Verfügung: freie Fahrt mit allen geöffneten Sommerbergbahnen und dem blauen Ortsbus Lech, ein vielseitiges Kinderabenteuer- und Familienprogramm, geführte Themenwanderungen und E-Bike-Touren, ein Bergfrühstück auf der Kaltenberghütte, kostenlose Besuche im Lechmuseum Huber Hus, Schnuppertage in der Golfakademie und vieles mehr.

Neu im Angebot ist das Schwimmtraining im umgebauten Waldschwimmbad Lech. Zwei komplett neue Außenbecken erwarten dort kleine und große Badegäste: im 25-Meter-Sportbecken mit Sprungbereich oder im Aquafitbecken mit verschiedenen Attraktionen wie Sprudelliegen, Schwallduschen oder Massagedüsen. Familien mit kleinen Kindern werden sich auch über den schönen Spielplatz freuen.

über hundert gipfeln

Jetzt lassen sich auch die schneefreien Höhen erklimmen und die weiten Ausblicke über hunderte Gipfel genießen. Die Rüfikopf-Seilbahn bringt Wanderfreund:innen in nur wenigen Minuten zum 2.350 Meter hoch gelegenen Panoramarestaurant. Die Bergstation ist Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen. Hier startet beispielsweise die 1. Etappe des Grünen Rings, der Arlberg Trail und der Geoweg Rüfikopf. Wer sich die Abendstimmung inmitten des malerischen Alpenpanoramas nicht entgehen lassen will, kommt danach am besten mit der Bahn wieder ins Tal: Die Rüfikopf-Seilbahn fährt vom 24. Juni bis zum 3. Oktober jeden Freitag im Juli und August sogar bis in die Abendstunden, die letzte Talfahrt ist erst um 21.30 Uhr.

hier lässt sich’s gut philosophieren

Die besonderen Naturräume in Lech Zürs am Arlberg regen Menschen seit jeher zum Philosophieren an. Konzentriert können sie dies vom 20. bis 25. September tun, wenn das Philosophicum Lech bereits zum 25. Mal zum philosophischen, kultur- und sozialwissenschaftlichen Diskurs einlädt. Wissenschaftlicher Leiter ist Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, der es wunderbar versteht, wissenschaftliche Inhalte einer breiten Bevölkerung zu vermitteln. Dieses Jahr setzen sich die Teilnehmer:innen mit dem Thema „Der Hass – Anatomie eines elementaren Gefühls“ auseinander.

Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Reiz. Das gilt besonders für Lech Zürs am Arlberg. Wenn in der Früh der Raureif die letzten Blüten und Halme überzieht, dauert es nicht mehr lange, bis die Laubbäume sich in leuchtenden Gelb-, Rot- und warmen Brauntönen zeigen. Nicht umsonst heißt er der „goldene“ Herbst. In dieser Zeit können Wander- und Bike-Begeisterte die beste Fernsicht erleben – so frisch und klar ist die Luft. Dann heißt es noch ein paar Touren zu unternehmen, bevor in den Höhen die ersten Schneeflocken fallen. Bis zum 23. Oktober fahren die Busse – wie im Frühling – dreimal täglich zum Formarinsee, der vielleicht ein letztes Mal im Jahr umrundet wird.

Weitere Informationen www.lechzuers.com/de/

**Pressekontakt**

Victoria Schneider

PR / Presse

Dorf 2 I A 6764 Lech am Arlberg

Tel: +43 (5583) 2161-229

E-Mail: [presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

Web: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](http://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)